

Pressemitteilung Nr. 568 zu Corona

09.02.2022

2.722 Infektionen vom 2. bis 8. Februar

Im Leitstellenbereich sind 53 Covid-Patienten im Krankenhaus

In den vergangenen sieben Tagen sind im Landkreis Schwandorf 2.722 neue Corona-Infektionen festgestellt worden, die sich auf die Gemeinden wie folgt verteilen:

Gemeinde	Infektionen
Altendorf	22
Bodenwöhr	73
Bruck	105
Burglengenfeld	241
Dieterskirchen	29
Fensterbach	19
Gleiritsch	3
Guteneck	7
Maxhütte-Haidhof	200
Nabburg	89
Neukirchen-Balbini	22
Neunburg vorm Wald	204
Niedermurach	15
Nittenau	181
Oberviechtach	70
Pfreimd	66
Schmidgaden	49
Schönsee	44

Schwandorf	640
Schwarzach	25
Schwarzenfeld	115
Schwarzhofen	21
Stadlern	1
Steinberg am See	23
Stulln	25
Teublitz	123
Teunz	23
Thanstein	25
Trausnitz	29
Wackersdorf	147
Weiding	3
Wernberg-Köblitz	66
Winklarn	17

Mit 2.722 neuen Fällen, die sich auf alle Gemeinden des Landkreises verteilen, haben wir eine weitere, sich auch in der Inzidenz widerspiegelnde deutliche Zunahme gegenüber der Vorwoche mit 1.762 Fällen.

In den sieben Tagen vom 2. bis 8. Februar hat sich jeder 55. Landkreisbewohner neu angesteckt. Das entspricht 18 Infektionen pro 1.000 Einwohner.

Überwiegend milde Verläufe in den Krankenhäusern

Im Bereich des Rettungszweckverbandes, der die Stadt Amberg und die Landkreise Amberg-Sulzbach und Schwandorf umfasst, sind im Moment 53 Covid-Patienten in stationärer Behandlung. Davon werden vier Personen intensivmedizinisch betreut, 49 auf Normalstationen. Von den 53 Patienten befinden sich 20 im Barmherzige Brüder Krankenhaus St. Barbara Schwandorf. Die Sprecher der Kliniken in Amberg, Schwandorf und Burglengenfeld berichteten von überwiegend moderaten, milden Krankheitsverläufen. Die durch Omikron hervorgerufenen hohen Inzidenzen spiegeln sich jedenfalls derzeit nicht in den Intensivstationen der Krankenhäuser wider. Die weitere Entwicklung bleibt freilich abzuwarten.